

# Umbau von Brinkmann steht kurz vor dem Abschluss

**Bergkamen.** Nach mehr als einem Jahr sind die Umbauarbeiten von Autoteile Brinkmann und der Neubau vom Karosserie- und Lackzentrum Mormann nun abgeschlossen. Das Geschäftsführer-Duo Willi und Nico Maschmeyer investierte 1,2 Mio. Euro in den Standort.

Die größte Neuerung ist, dass die beiden Geschäftsführer einen Karosserie- und Lackierbetrieb auf dem Brinkmann-Gelände angesiedelt haben. „Damit können wir den Kunden einen Full-Service von Reparaturwerkstatt und professioneller Lackiererei bieten, der in dieser Kombination in unserer Region bisher noch nicht zu finden ist“, betonen die Geschäftsführer.

Der Gebäudekomplex an der Werner Straße 186 ist ge-

wachsen. Auf dem 6000 Quadratmeter großen Areal ist nun rund die Hälfte bebaut. Hinter dem neuen Eingangsbereich und der neugestalteten Fassade verbirgt sich eine komplette Umstrukturierung des Unternehmens. Unter anderem verkleinerten die Geschäftsführer das große Ersatzteillager für Autobastler verkleinerten.

## In Autos steckt immer mehr Hightech

„In den Autos steckt zunehmend mehr Hightech, so dass es für Laien immer schwieriger wird, selbst Reparaturen vorzunehmen“, beschreibt Willi Maschmeyer die Automobilbranche im Wandel der Zeit.

In vier Bauabschnitten funktionierte man das Brink-



Brinkmann an der Werner Straße hat umgebaut. Neu im Angebot ist eine Lackiererei.  
Foto: Klaus Hartmann

mann-Gebäude bei laufendem Betrieb um. Die erste Maßnahme war der Anbau für ein größeres Reifenlager – allein 3000 Reifen können Kunden hier

einlagern. Ins alte Reifenlager zog die neue Werkstatt mit modernster Technologie und zwölf Reparaturplätzen, davon allein acht mit Hebebüh-

nen, ein. „Weil immer weniger von den Fahrzeughaltern selbst an den Autos geschraubt wird, steigt die Nachfrage an Werkstatteleistungen“, erklärt Nico Maschmeyer den wachsenden Reparaturbedarf.

In einem weiteren Anbau wird nun das Karosserie- und Lackzentrum Mormann abgeschlossen. Die Firma will hier auf über 900 Quadratmetern mit Infrarottrocknung, Lackierkabinen und speziell ausgebildetem Personal höchste Instandsetzungsstandards gewährleisten. Das ursprünglich in Oelde ansässige Unternehmen Mormann arbeitet seit jeher eng mit Versicherungen zusammen. Darauf will man nun auch in Bergkamen weiter aufbauen.

„Bei einem Unfall können wir dem Kunden von der Scha-

densregulierung über die Versicherung, bis zur Reparatur der Karosserie inklusive der Behebung von komplizierten Lackschäden alles aus einer Hand bieten“, so Willi Maschmeyer. Autoteile Brinkmann ist zwar eine freie Werkstatt. Da der Betrieb aber die Inspektionen streng nach den Vorgaben der Hersteller durchführt und bei Reparaturen ausschließlich original Markenersatzteile benutzt, bleibt die Herstellergarantie für Fahrzeuge, egal welchen Fabrikats, bestehen. „Unser Unternehmen ist für die Zukunft bestens gerüstet“, sind sich Willi und Sohn Nico Maschmeyer einig.

Am Sonntag, 18. September, präsentieren sie alle baulichen Neuerungen beim Tag der offenen Tür.